



## Café Elli – Aktiv im Quartier

Café Elli in Fürth bietet kultursensible Beratungs- und Qualifizierungsangebote, die Frauen mit Migrationshintergrund den Einstieg ins Erwerbsleben erleichtern. Hierfür setzt Café Elli an den individuellen Ressourcen und Stärken der Frauen an und will ihre arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen weiterentwickeln. Sprachtrainings, Bewerbungshilfe sowie Qualifizierung in den Bereichen Catering, Dienstleistung und Hauswirtschaft mit fachlichen Partnern gehören dazu. Das Projekt aktiviert Frauen zur Partizipation am Stadtteilleben und fördert mit Quartiersevents das interkulturelle Zusammenleben im Stadtteil.

Neben praktischer Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen oder bei der Arbeit

mit dem PC werden im Kreativcafé auch Themen wie nachhaltiger Umgang mit Umwelt und Ressourcen vertieft. Beim Upcycling erfahren die Handwerkerinnen, wie kreativ sie vermeintlich nutzlose Stoffe wiederverwerten können. Aktionen wie „Zukunft für meine Enkel“ vermittelt den Teilnehmerinnen ein umweltbewusstes Verhalten – angefangen von Stromspartipps für zu Hause. Das Café Elli organisiert außerdem ökologische Stadttouren zu Wertstoffhöfen und Second-Hand-Läden. Nachhaltigkeit ist auch beim Anlegen von Gärten gefragt – sei es im mobilen Hofgarten oder beim Aufbau des Bürgergartens. Der Umgang mit Pflanzen stärkt das Umweltbewusstsein der Frauen. Und während sich die Frauen gegenseitig Tipps geben, trainie-

ren sie auch zwanglos ihre Sprachkenntnisse.

Am Tauschregal kommen die Teilnehmerinnen miteinander ins Gespräch, können ihre Berührungsängste überwinden und neue Kontakte knüpfen. Im Projekt hat sich inzwischen ein aktives Netzwerk gebildet: Frauen erhalten praktische Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten, Wohnungssuche oder Stadterkundung. Ehemalige Teilnehmerinnen unterstützen als „Brückenfrauen“ und muttersprachliche Mittlerinnen andere Frauen beim Sprachenlernen und dem (Wieder) Einstieg in die Arbeitswelt. Das Café Elli ist eine Anlauf- und Austauschstelle, macht die Fähigkeiten der Frauen sichtbar und bietet einen Mehrwert für das gesamte Quartier.

### Projektlaufzeit

04/2015 bis 12/2018

### Projektpartner

ELAN GmbH

### Förderprogramm

[www.bmub.bund.de/biwaq](http://www.bmub.bund.de/biwaq)

### Handlungsfeld

Nachhaltige Integration in Beschäftigung

### Zielgruppe

(Langzeit-)Arbeitslose, Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Frauen

### Kontakt

Veit Bronnenmeyer - Stadt Fürth

Königstraße 88

90762 Fürth

Telefon:

0911 9741015

E-Mail:

[veit.bronnenmeyer@fuerth.de](mailto:veit.bronnenmeyer@fuerth.de)

Das Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.